Drucksachen-Nr.	
5370/2014-2020	

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Bezirksvertretung Mitte	23.11.2017	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Einrichtung eines Naturlernortes auf der Grünfläche Bielsteinstraße

Betroffene Produktgruppe

keine

Auswirkungen auf Ziele, Kennzahlen

Mobilitätsförderung

Auswirkungen auf Ergebnisplan, Finanzplan

Grünflächenpflege

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

SSA, 05.09.2017, USTA am 05.09.2017, STEA am 19.09.2017, 5123/2014-2020

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksvertretung Mitte stimmt einer Umwandlung der Rasenfläche der Grünfläche Bielsteinstraße als naturnahen Lernort für die Diesterwegschule und andere im Stadtbezirk angesiedelte Schulen und Kindergärten zu.

Begründung

Die Diesterwegschule nimmt seit dem 07.12.2015 an dem Landesprojekt "Mehr Freiraum für Kinder" teil, welches durch das Ministerium für Bauen, Wohnen, Stadtentwicklung und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen initiiert und finanziert wird.

Die konzeptionelle Phase wurde bereits im Juni 2017 abgeschlossen. Als Ergebnis dieser Phase liegt nunmehr eine Projektdokumentation und ein "Ganzheitliches Interventionskonzept zur schulischen Mobilitätsförderung in Bielefelder Grundschulen" (GIM-BI) vor, welche Anlage dieser Beschlussvorlage sind. Das hierin beschriebene generelle Verfahren wurde durch den Schul- und Sportausschuss am 05.09.2017, dem Umweltausschuss am 05.09.2017 und dem Stadtentwicklungsausschuss am 20.09.2017 einstimmig beschlossen.

Kernpunkt des im Projekt erarbeiteten mobilitätspädagogischen Handlungs-Konzeptes ist die Einrichtung von Naturlernorten in einem Umkreis von 1,5 km um die jeweilige Schule. Diese Lernorte sollen den Schülerinnen/Schülern als attraktive Orte explorativen Lernens dienen. Auf

dem Weg zu diesen Lernorten im Unterricht und in der Freizeit zu Fuß, mit dem Roller oder mit dem Fahrrad erwerben die Schülerinnen und Schüler Kompetenzen in der sicheren Bewältigung von Verkehrssituationen.

Umwandlung der Rasenfläche auf der Grünfläche Bielsteinstraße in einen attraktiven Naturlernort:

Die Grünfläche und der auf ihr bereits vorhandene Spielplatz werden schon jetzt gerne und oft von der Schule im Rahmen des Unterrichts und der OGS als Spielort aufgesucht.

Mit der Aufwertung der vorhandenen Rasenfläche als Naturlernort erhält die Schule eine attraktive Fläche, auf der sich ihren Sachkunde- und Sportunterricht durchführen kann.

Die Schule hat die Konzeption des bewegten Unterrichtes mit entwickelt und bildet diese in der Unterrichtsplanung ab.



Abb. Gestaltung eines Lernortes auf der Grünfläche Bielsteinstraße (Vorplanung 700.63 – Berger)

Besondere Kennzeichen des neuen Naturlernortes sind Rasenhügel durch deren Nutzung die Kinder spielerisch in ihrer Motorik gefördert werden.

Steinblöcke laden zum Verweilen ein und unterstützen Instruktionsphasen.

Eine Ballspielfläche und ein Holz-Labyrinth sind zusätzliche Erfahrungsorte.

Die Seitenbereiche zu den Büschen und einzelne Wiesenbereiche sollen mit einer Wildblumenmischung naturnah aufgewertet werden.

Die vorhandene Sandspielfläche und Gerätespielangebot werden harmonisch in das Gesamtensemble einbezogen.

Da die Fläche öffentlich zugänglich ist, erfährt die gesamte Grünanlage eine Aufwertung. Mit der Ausweisung der gesamten Grünanlage als Spielplatz ist es künftig auch möglich, die Hundehalterinnen/Hundehalter zur Einhaltung der Anleinpflicht anzuhalten.

Ausgewiesen wird diese Fläche durch ein spezielles Schild "Naturlernort" mit Hinweis auf die hier geltende Anleinpflicht.

Kosten:

Die Kosten für die Einrichtung des Naturlernortes werden auf 6.000 € geschätzt und fallen hälftig

für Bodenformarbeiten und die Einrichtung des Baumstamm-Labyrinthes an. Anlage dieser Beschlussvorlage ist ein Fördergesuch des Fördervereins der Diesterwegschule auf Unterstützung des Projektes aus bezirklichen Sondermitteln.		
Parallel wird zurzeit geprüft ob und inwieweit Pflegeeinsparungen an anderen Naturlernorten zur Finanzierung von zusätzlichen Bodenarbeiten an diesem Naturlernort zur Verfügung stehen.		
Die Pflegeaufwendungen werden absehbar die derzeitige überschreiten.	n Aufwendungen nicht wesentlich	
Der UWB wird auf eigene Kosten einen Spender für Hundekotbeutel vor der Anlage aufstellen.		
Oberbürgermeister/Beigeordnete(r)		
Moss		